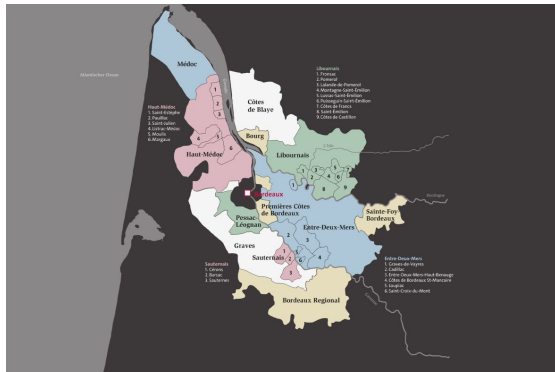




Martel.
Wein geniessen.

Frankreich / Bordeaux / Castillon


Winzerportrait Domaine de l'A




Christine Derenoncourt, Gutsleiterin

Weingut

 1999


 Besitz: Christine und Stéphane Derenoncourt

 Weiss: Chardonnay
Rot: Cabernet Franc, Merlot

 Kalk, Ton

 Exklusivität in Deutschschweiz/Tessin

Anbau

 biologisch
zertifiziert

Aus diesem Grund

Einordnung

Die Geschichte und Karriere von Stéphane Derenoncourt ist ein Lehrstück für die leider mehr und mehr aussterbende Spezies von innovativen Autodidakten und Talenten, welche sich vielleicht gerade deswegen so gut entfalteteten, weil sie nicht durch nivellierende Ausbildungen und «die Mühlen» von kopflastigen Diplomkämpfen «entschärft» wurden. Speziell Stephan Neipperg erkannte das Potential dieses Rockgitarre spielenden Weinenthusiasten, der Aufbau und Aufstieg seines kleinen Spitzenwein-Imperiums in St-Emilion verdankt vieles diesem harmonisierenden Gespann.

Eines der Elemente des Qualitätsdenkens war von Anfang an der lebendige Weinberg, sprich eine Wiederbelebung der Rebberge dank sensiblen und tiefgehenden Rückbesinnungen auf die Natur. Wobei es ihnen nicht um Zertifizierung ging, sondern ganz einfach um Freude und Geschmack. Ideale Partnerin wurde die nicht minder beseelte und ehrgeizige Önologin Christine, welche vorher ebenfalls für Spitzenweine von St-Emilion verantwortlich zeichnete. Heute führt Derenoncourt sein weit über Bordeaux hinaus (siehe auch La Massa, Toscana) gefragtes Consultant-Büro. Herzstück seiner Leidenschaft für Wein ist und bleibt die Domaine de l'A, die heute auf 10ha gewachsen ist. Die Erträge von nur um die 15hl/ha von bis zu 70jährigen Rebstöcken geben unter der Regie dieses Winzertraumpaars lediglich rund 1'500 Kisten besten Bordeaux.

«Christine, Frau des weltbekannten Stephan Derenoncourt, teilt ihr Biodynamie-Knowhow gerne.»

— Martel über Domaine de l'A

Impressionen

